



**Tschüss, Tatra!**

**1976–2021**



**Tschüss, Tatra!**

„Hallo und auf Wiedersehen“ – in den 2000er-Jahren beschreiben diese Worte wohl am besten den Weg unserer Tatra-Straßenbahnen. Neue Niederflurwagen lösten Jahr für Jahr die altgedienten Tatras ab. Zuerst in Köpenick, wo 2002 die B6A2-Beiwagen aus dem Dienst ausschieden. 2007 wurden dann die T6A2-Fahrzeuge in Rente geschickt.

**FEIERN SIE MIT!**  
**TATRA-ABSCHIED IM JAHR 2021**  
 Termin & Infos: [www.meinetram.de](http://www.meinetram.de)

**Sie fährt und fährt und ...**

Unsere zuverlässigen Tatra KT4Ds rollen weiterhin unverzichtbar über die Gleise Berlins. Noch 2008 gab es einen Test für den Einsatz in Dreifach-Traktion. Doch ihre Tage auf den Linien der Hauptstadt sind gezählt. Moderne Flexity-Straßenbahnen von Bombardier erobern nun das Streckennetz der BVG.

Ab 2014 wurden die Tatras nur noch auf der Linie M17 und zu Hauptverkehrszeiten auf den Linien M6 und M8 eingesetzt. Im Februar 2021 wird nun die letzte Tatra ihren offiziellen Liniendienst beenden. Dies wollen wir, zusammen mit unseren Fahrgästen, Fans und Mitarbeiter\*innen, angemessen feiern.

**Miet' dir eine Tatra!**

Im historischen BVG-Wagenpark werden vier Tatra-Züge als Oldtimer gepflegt, gewartet und durch den Denkmalpflegeverein Berlin e.V. betreut und vermietet.

**Impressum**

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), AöR  
 Bereich Straßenbahn  
 Siegfriedstraße 30–45, 10365 Berlin  
[www.bvg.de](http://www.bvg.de) · [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de)  
 Twitter: @bvg\_Tram · [www.meinetram.de](http://www.meinetram.de)

Konzept/Gestaltung: biike GmbH  
 Fotos: M. Götz (Titelmotiv), I. Köhler (alle Motive S. 2 sowie S. 3 rechts), T. Dvořák (Motiv S.3 unten links), J. Ruppert (alle Motive S. 4)  
 Stand: 19. Januar 2021



**WEIL WIR DICH LIEBEN.**

**Eine Legende rollt in Rente**

Im Februar 2021 werden unsere Tatra-Straßenbahnen zum letzten Mal fahrplanmäßig im Linieneinsatz durch Berlin fahren. 45 Jahre lang haben die robusten Trams aus dem Prager Tatra-Werk unser Stadtbild geprägt. Nun geht diese Epoche zu Ende.



Anfang der 1990er-Jahre ergänzten dann die neuen Großraummodelle Tatra T6A2/B6A2 den Fuhrpark der Straßenbahn. Als Drei-Wagen-Zug konnten diese modernen Züge bis zu 300 Fahrgäste befördern. Ab 1989 wurden sie auf den stark frequentierten Linien 6, 18 und 63 eingesetzt.

Nach der Wende verkehrten dann meist Zwei-Wagen-Züge in den Berliner Stadtgebieten Köpenick und Pankow. 1991 schließlich wurden die letzten fabrikneuen Tatra-Wagen in Berlin ausgeliefert.



### **Mit mehr Komfort Richtung Jahrtausendwende**

Mit dem Ende der Achtziger wünschten sich auch die Fahrgäste in ihrer Straßenbahn ein bisschen neuzeitlichen Komfort. So kam neben neuen Niederflurfahrzeugen auch ein großes Modernisierungsprogramm für die Tatra-Fahrzeuge ins Rollen. Dieses umfasste unter anderem neue Fahrgasträume mit Polstersitzen, neue Schwenktüren, eine elektronische Fahrgastinformationsanlage sowie erstmals die sonnen-gelbe Lackierung in der neuen Hausfarbe der BVG. 1997 war die Modernisierung der Tatra-Wagen abgeschlossen.



### **Srdečně vítěj, roku 1976!\***

Am 3. April 1976 befuhr der erste Tatra KT4D-Wagen das Gleisnetz der BVB (die 1992 mit der BVG fusionierte). Sein markantes Design und das leuchtende Rot fielen sofort ins Auge. Und auch in Sachen Beschleunigung lag die Tatra beim Ampelstart – im Vergleich mit einem Trabant – meist klar vorne.

### **Die Tatra erobert Berlin**

Bereits im September 1976 rollte der erste Zug aus zwei gekoppelten Triebwagen auf der Linie 75 Betriebshof Weißensee ↔ Hackescher Markt. Kurz darauf wurden die damaligen Linien 73 und 75 auf der Greifswalder Str. zur ersten Stammstrecke der Tatra.

### **Willkommen in den Achtzigern**

1981: Aus den Radios schallt „Der blaue Planet“ von Karat und wird zum Superhit. So auch die Tatra KT4D, die in diesem Jahr bereits mit 180 Fahrzeugen in Berlin und wenig später auch auf

den Neubaustrecken bis Marzahn unterwegs ist. Der Betriebshof Lichtenberg wird entsprechend aufgerüstet, um den technischen Service für die Fahrzeuge gewährleisten zu können.

### **Die Neunziger: bunter, größer und moderner**

Berlin zelebrierte 1987 seinen 750. Geburtstag. Auch die Tatras feierten dieses große Fest – mit einer neuen Lackierung in Rotorange, hellem Elfenbein und elegantem Schwarzbraun.



\*Tschechisch: „Herzlich willkommen, 1976!“